

„SIGI“ MÜHLBAUER VOR REIZVOLLER KRAFTPROBE

Deutschlands Elite der Golfer in Kassel

II. Pro-Am-Turnier des GCKW am Ehlerer Kreuz

Kassel. Delikatesse für die Freunde des Golfsportes: Deutschlands 20 beste Berufsspieler messen beim „II. Pro-Am-Turnier“ des Golfclubs Kassel-Wilhelmshöhe am Sonntag und Montag auf dem Kurs am Ehlerer Kreuz ihre Kräfte in einem Wettspiel, das über zwei Tage und 36 Löcher geht. Gespielt wird in Mannschaften, die aus je einem „Pro“ und drei Amateuren bestehen.

Die Einzelwertung der „Pros“ (Berufsspieler) erfolgt in einem Zählspiel, die Mannschaftswertung dergestalt, daß jeweils die zwei besten Ergebnisse pro Loch addiert werden.

Star unter den gemeldeten Berufsspielern ist Karl-Heinz Gögele, der „Golfer des Jahres“. Bernhard Langer, das größte Talent aus der jungen Generation, Jürgen Harde aus Kronberg im Taunus, der Hamburger Hans Siess, der Frankfurter Gerhard König, Siegfried Vollrath aus Recklinghausen und nicht zuletzt der Kasseler Golflehrer „Sigi“ Mühlbauer, ein Muster an Beständigkeit und Zuverlässigkeit, dürften Gögeles größte Konkurrenten sein.

Unter den prominenten Amateuren seien der Hamburger Jürgen Burmeister mit Vorgabe 0, dessen Landsmann Uli Witten (Vorgabe 1) und der Mitherausgeber des Nachrichtenmagazins „Der Spiegel“, H. D. Becker aus Hamburg genannt, ein ständiger Gast bei Turnieren in Wilhelmshöhe, dem Golf in Deutschland einige Impulse zu verdanken hat.

Die Kasseler Amateure freuen sich darauf, in so prominenter Gesellschaft zu spielen und ihr Golf verbessern zu können. Golf-Fans, aber auch solche, denen diese Sportart noch fremd ist, finden hier eine einmalige Gelegenheit, die „Creme de la Creme“ des deutschen Golfsportes in Aktion zu sehen. - Beginn: Sonntag und Montag 9.30 Uhr.



„Sigi“ Mühlbauer, der wohl beständige deutsche Golf-„Pro“, hofft auf seinem „Hauskurs“ am Ehlerer Kreuz auf einen Sieg oder vorderen Platz im „Pro-Am-Turnier“. (Foto: H. J. Rüdiger)

Großenritte prüft FSK Hoof SVH - CSC 03!

Kassel. Der Papierform nach zu urteilen hat Spitzenreiter FSK Hoof in der Fußball-Bezirksklasse, Gruppe 1, im Heimspiel gegen den Tabellenabsteiger Eintracht Großenritte nicht viel zu befürchten (Sonntag, 15 Uhr). Doch wer den Gruppenliga-Absteiger zuletzt bei seinem 8:3 in Lisenhausen und beim 1:0 über das starke Röllshausen sah, traut der Eintracht zu, dem Tabellenführer (14:0 Zähler) den ersten Punktverlust beizubringen.

In Gruppe 2 kommt es erneut zu einem interessanten Stadtderby: Bereits morgen (15.30 Uhr, Baumhof) erwartet der SVH im Duell der Verfolger den CSC 03. Dieses Treffen wird sicherlich von Kampf und Einsatz geprägt sein, denn der Verlierer läuft Gefahr, aus der Gruppe der Verfolger auszuschließen.

Spitzenreiter Spielverein ist in seinem Heimspiel (Sonntag, 15 Uhr, Hinter den drei Brücken) gegen Hombressen gewarnt: Der Tabellenneunte ertrugte zuletzt ein 1:1 in Bergshausen und will auch aus Rothenditold einen Punkt mit nach Hause nehmen.

Wellerode hat nach dem 3:1 in Kaufungen wieder Anschluss ans Mittelfeld gefunden und würde - einen Heimsieg gegen Grebenstein vorausgesetzt (Sonntag, 15 Uhr, Söhrkampfbahn) - sein Punktekonto ausgleichen.

Während Bergshausen (in Witzhausen) seinen zweiten Platz festigen sollte, droht Ihringshausen (in Immenhausen) und Kaufungen (in Vasbeck) ein Abrutschen in der Tabelle.



Die erfolgreichsten Spielerinnen und Spieler bei den Doppel-Meisterschaften des Tenniskreises 2 Kassel-Land, über die wir berichteten, waren: von links Claus Thomas Emming jr., Ralf Panzer, Maria Bergmann, Carla Ahrend (alle Baunatal), Susanne Apel, Gudrun Rust (beide Grebenstein), Joachim Schümmelfelder und Harald Mollberg (beide Karlshafen). (Foto: mb)

Erfolg für Dieter Kunzemann

Dritter bei internationalem Judo-Turnier in Zürich

Kassel (BF). Dieter Kunzemann vom PSV Grün-Weiß Kassel erkämpfte sich bei einem internationalen Judo-Turnier in Zürich in der Klasse über 75 kg einen guten dritten Platz. Seit Anfang dieses Jahres gehört er der Jugend-Nationalmannschaft an.

Der 2. Oberliga-Kampftag der Judo-Ka wird am Samstag in Hadamar ausgetragen. Judo-Kai-Asahi trifft dort auf den SV Darmstadt, den JC Bingen/Ingelheim und die KG Wellerode, der PSV Grün-Weiß auf den JC Rüsselsheim. Kai-Asahi tritt an mit Seelund, Gurkau, Kunert, Bitterberg, Weber, Hütteroth und Klinner, der PSV mit Wokum, Mintz, Waßmuth, Blumenstein, Keim, Beck und Matzen. Zu den hessischen Schülermeister-

schaften in Frankfurt-Nied entsenden die nordhessischen Vereine Judo-Kai-Asahi, PSV Grün-Weiß, Rot-Weiß und KSV Baunatal 25 Nachwuchskräfte, die sich bei den Bezirksmeisterschaften auf den Plätzen 1-4 behaupteten.

Die Jugend-Oberligamannschaft des PSV Grün-Weiß, die hessischer Vizemeisterschaftsmeister wurde, nimmt am Sonntag an der südwestdeutschen Mannschaftsmeisterschaft in Rüsselsheim teil. Die beiden ersten Teams qualifizieren sich für die „Deutschen“.

Bei den Hessenmeisterschaften der weiblichen Jugend, die in Frankfurt-Nied ausgetragen wurden, blieben die Mädel von Kai Asahi, PSV Grün-Weiß und KSV Baunatal ohne Erfolg.

Zwei LG-Teams im DSMM-Finale

Kassel (Gz). Ihren Titel als deutsche Schüler-Mannschaftsmeister in der Leichtathletik wollen die Jungen der Leichtathletik-Gemeinschaft Kassel/Baunatal am Samstag in Letter bei Hannover verteidigen. Der Hessenmeister hat sich mit 17 987 Punkten für das DSMM-Finale qualifiziert.

Kornwestheim hat in dieser Saison neun Punkte mehr erzielt, dicht hinter der LG folgen SK Osterfeld/Oberhausen (17 916) und LG Fürth (17 877). Es dürfte also einen „heißen“ Endkampf geben. Die LG Wilhelmshaven und LG Wedel-Pinneberg komplettieren das Feld.

Auch die Schülerinnen der LG Kassel/Baunatal erreichten als sechste noch das Finale. Favorit ist hier der SCC Berlin (16 865).

Kompromißlose VfB-Abwehr

Handball-Bezirksliga Hertingshausen - VfB Kassel 13:14 (6:8). Gleich im ersten Saisonspiel mußten die Baunataler feststellen, daß die Trauben auch in der Bezirksliga sehr hoch hängen. Die Hertingshäuser fanden gegen die kompromißlos eingreifende Deckung des VfB kein Mittel. Beim VfB Kassel überragte Weinreich - Torhüter, VfB Kassel: Keidler (2), Fischer, Seidel, Gädler, Marquardt, Weinreich (8) - Hertingshausen: Schmidt (3), Umbach, Wollrath (2), Krug, Schulze (6).

World-Cup mit Collmann, Senf

Kassel (ck). Hinter den Hanauer Brüdern F. Janka (3351 Pins/Durchschnitt 2:9) und R. Janka (3237/202) belegten die Kasseler D. Collmann (3209/200) und P. Senf (3183/198) bei der Regionalauscheidung im Bowling-World-Cup auf der Kasseler Anlage die Plätze 3 und 4. Die übrigen vier Plätze, die zur Qualifikation für das Deutschland-Finale in Hamburg reichten, belegten die Frankfurter Kling, Müller, Schneppe und Steinweden. Weitere Kasseler: 12. Skaley 3049, 28. R. Schünemann 2898, 13. Wagner 2875 und M. Schünemann 2851 Pins. Bei den Frauen belegte die einzige Kasseler Teilnehmerin, A. Müller mit 1857 Pins einen guten 11. Platz.

Um eine gute Ausgangsposition für den 3. Spieltag auf der heimischen Kasseler Bahn geht es dem BSC Finale Kassel am Sonntag beim zweiten Durchgang der Regionalliga West in Essen. J. Pelz ist nach seiner Verletzung wieder voll einsatzfähig.

Der erste Spieltag der Kasseler A- und B-Klasse brachte die erwarteten Siege von Finale I bzw. BC Komet I. Mit 1011 Pins erzielte Finale das beste Spiel der A-Klasse, und die 2817 Pins in der Serie zeigen, wer in dieser Saison Favorit ist. Pelz (594) war bester Spieler des Siegers, G. Wagner warf mit 223 das beste Spiel der A-Klasse.

Bowling-A-Klasse

Table with 2 columns: Team, Pins. 1 BSC Finale I 4:0 2817, 2 Goldene 10 II 3:1 2688, 3 Goldene 10 I 2:2 2688, 4 Herkules 2:2 2584, 5 BSC Finale II 1:3 2511, 6 Pin Up I 0:4 2483

Kleine Notizen

Der Tennisclub Niestetal 1976 e. V. hat sich mit 125 Mitgliedern konstituiert. Die Gemeinde hat in Aussicht gestellt, ein Grundstück zum Bau einer Anlage zur Verfügung zu stellen. Die Fußballjugend der Spvgg. Olympia spielt am Sonntag gegen HTSV Bremen mit D. (10 Uhr), C. (11 Uhr) und B-Jugend (13.30, Uhr).

FÜHRUNGSWECHSEL IN GRUPPENLIGA MÖGLICH

OSC Vellmar erwartet starke Ziegenhainer

Angeschlagene Weimarer spielen in Lohfelden

Kassel. Seine vor acht Tagen erkämpfte Spitzenposition in der Fußball-Gruppenliga verteidigt der Tuspo Wabern im Schwalm-Eder-Derby beim FV Melsungen. Durchaus möglich, daß bei einem Waberner Punktverlust mit Hessen Hersfeld ein Aufsteiger die Führung übernimmt, denn die „Lullusstädter“ sind zuhause gegen Bad Soden klarer Favorit.

Im Verfolgerderby stehen sich am Sonntag (15 Uhr, Brückenstraße) der Tabellenzierte OSC Vellmar und -fünfte, Tuspo Ziegenhain, gegenüber. Seinen achten Tabellenplatz könnte der FSC Lohfelden noch verbessern, wenn er seiner Favoritenrolle im Heimspiel gegen den mächtig angeschlagenen TSV Weimar (Sonntag, 15 Uhr, Nordhessenstadion) gerecht würde.

Der OSC Vellmar ist zwar durch die 0:2 Niederlage in Wabern auf den vierten Rang zurückgefallen (9:5 Punkte), liegt aber bei nur zwei Zählern Abstand auf Wabern (11:3) noch gut im Rennen. Der Gast aus Ziegenhain möchte auch das fünfte Auswärtsspiel ungeschlagen überstehen (bisher 5:3 Punkte) und wird den Vellmaren sicherlich das Leben schwer machen.

Nachdem der FSC Lohfelden bisher zu Hause noch nicht so recht überzeugen konnte (3:3 Heimpunkte), möchte er im Kreisderby gegen Aufsteiger Weimar, der zuletzt 0:8 Punkte und 1:15 Tore beklagt, dem eigenen Anhang eine gute Vorstellung präsentieren. Weimar gilt

in diesem Treffen als Außenseiter. 1:7 Punkte aus den letzten drei Begegnungen haben den VfL auf den elften Platz zurückgeworfen. In Schrecksbach, das zuletzt 9:1 Punkte errang, ist für die Kirchdittmolder daher wohl kaum etwas zu „erben“.

Das Spiel des BC Sport in Bad Sooden-Allendorf wurde auf 20. November verlegt.

SR-Anwärter melden!

Kassel. Eine letzte Möglichkeit, ihr „Schiedsrichter-Soll“ zu erfüllen, haben die Vereine des Kreises Kassel am 16. und 23. 10. 76, wenn sie zu einem Ausbildungslehrgang in der „Gaststätte Auestadion“, Frankfurter Straße, Anwärter entsenden. Meldungen erbittet KSO R. Krug, Glockenbruchweg 93, Kassel (Tel. 40 21 60) bis 10. Oktober.

Phönix klar vor Windstärke

Condor zum Bundesliga-Start nach Neheim-Hüsten

Kassel (pt). Im Keglerheim Eichholz endete das erste direkte Zusammentreffen der beiden vorjährigen Bezirksklassensieger im Kegeln mit einem klaren Erfolg von Phönix Kassel mit 2928 Holz gegen Windstärke 10. Der Rivale kam auf 2887 Holz und verwies den Gastgeber SKG Oberwehren mit 2866 Holz auf den 3. Platz. Phönix brachte den besseren „Schnitt“ (600-593, 590-581-564).

Sehr deutlich blieben in den beiden A-Klassen Nord, Gruppe 1 und 3, die Spitzenreiter SKC Arolsen II und Triumph Kassel II sowie Rot-Weiß III in der B-Klasse Nord 2 erfolgreich. Die Tabellenstände: Mit Helmut Leymann, Schwarz, Go-

loub, Helm und Pfaff fährt Condor zum ersten Spieltag der Bundesliga im Sportkegel nach Neheim-Hüsten.

Die sieben besten hessischen Damenmannschaften treffen sich am Sonntag, 9 Uhr, in der Sporthalle am Königstor zum Kampf um die ersten Punkte der Saison. Die neuformierte Korbacher Mannschaft wird versuchen, in die Phalanx der Kasseler Klubs (Hessenmeister Club 69, Condor, Caroline und Diana) einzubrechen.

Kegeltitel an Feuerwehr

Kassel (BF). Betriebssport-Meister im Kegeln wurde die 2. Mannschaft der Feuerwehr vor dem Presse-Druckzentrum. Die bessere Holzzahl entschied über die Plätze.

Abschlusstabellen: BFW 2 30:6 Punkte / 19 949 Holz; PDZ 1 30:6 / 19 557; BFW 1 26:10 / 19 193; Zoll 26:10 / 18 764; Henschel 24:12 / 18 910; PDZ 2 16:20 / 18 435; KVG 1 12:24 / 16 424; Deutsche Bank 8:28 / 17 038; LVA 6:30 / 13 924; KVG 2 2:34 / 16 025.

Zwei Handballturniere

beim TSV Oberkaufungen

Kaufungen (nh). Der TSV Oberkaufungen veranstaltet an diesem Wochenende zwei Hallenhandball-Turniere in der Sporthalle der Gesamtschule Kaufungen. Am Samstag (ab 14 Uhr) kämpfen acht Alte-Herren-Mannschaften um den Albert-Großherndt-Pokal (Großenritte, Dittershausen, Oberwehren, Hermannia, Waldau, Heiligenrode, Wollrode, Oberkaufungen). Am Sonntag (ab 8 Uhr) streiten dann an gleicher Stelle Männer-Mannschaften der Kreisklassen A und B um den Gustel-Rode-Wanderpokal (TSV 87 Niederwehren, Simmershausen, Waldau, Oberkaufungen, Wolfhagen, Dittershausen, SV Hermannia, Landwehrhagen).

Groupenliga Nord table with 7 rows: 1 Phönix Kassel 12:0 2928, 2 Windstärke 10 10:2 2887, 3 SKG Oberwehren 8:4 2866, 4 Blau-Rot Oberw. 6:6 2832, 5 Nordstadt 4:8 2770, 6 KCS Wildungen 2:10 2691, 7 KSC Großalmerode 0:12 2689

A-Klasse Nord I table with 7 rows: 1 SKC Arolsen 12:0 2821, 2 Club 64 Ks. II 10:2 2777, 3 Hansa Kobach II 8:4 2747, 4 TSV Rothwesten 6:6 2650, 5 Blau-Rot Obzw. II 4:8 2517, 6 Blau-Gelb Kassel II 2:10 2482, 7 Blau-Weiß 70 Kassel 0:12 2427

A-Klasse Nord 3 table with 7 rows: 1 Triumph III 12:0 2780, 2 KCB Sontra III 10:2 2727, 3 Blaue Kugel Kassel II 8:4 2689, 4 KSC Großalmerode II 6:6 2627, 5 BW Sontra III 4:8 2542, 6 06 Melsungen II 2:10 2428, 7 KCM Sontra II 0:14 0000

B-Klasse Nord 2 table with 5 rows: 1 Rot-Weiß Kassel III 8:0 2780, 2 Nordstadt II 6:2 2714, 3 ESV Jahn 4:4 2699, 4 Phönix III 2:6 2676, 5 Rothwesten II 0:8 2449

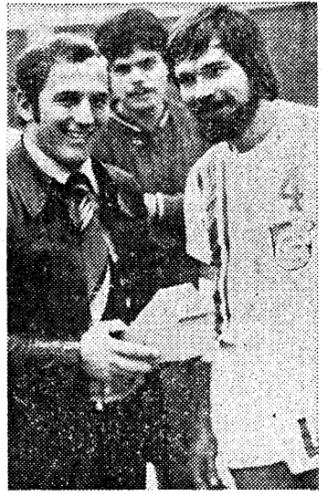
Duell der Verfolger in Wolfsanger

Spitzenreiter der Gruppe 1, Lichtenauer FV, in Wattenbach zu Gast

Kassel. Die mit 9:3 Punkten hinter Spitzenreiter Heckershausen lauernden Verfolger Wolfsanger und Udenhausen stehen sich an der Fuldatalstraße im direkten Duell und somit im Schlager-spiel der Fußball-A-Klasse, Gruppe 3, gegenüber. Heckershausens führende Position dürfte im Heimspiel gegen Ziegenberg kaum gefährdet sein. Im Aufwind des ersten Saisonsieges (3:1 in Veckerhagen) möchte der Kasseler SV auch seinem Gast Wolfhagen ein Bein stellen. Das knappe 2:3 gegen Tabellenführer Heckershausen läßt Aufsteiger Hohenkirchen sicherlich mit mehr Selbstvertrauen an die Aufgabe in Vaake herangehen. Dem VfB Süsterfeld ist beim noch sieglosen „Schlülblücht“ Altenhausen/Oelshausen erneut ein doppelter Punktgewinn zuzutrauen. Mit

Ehlen stellt sich bei Hermannias Reserve ein spiel- und kampfstarker Gegner vor. In Gruppe 1 gastiert Spitzenreiter FV Lichtenau in Wattenbach. Die Gastgeber möchten es dem Tabellenverletzten Rommerode gleichtun, der am vergangenen Sonntag den Lichtenauern sensationell einen Punkt abknöpfte (1:1). In den drei Kreisderbys Dennauchen/Dörnhausen - Eintracht, Sandershausen - Nieste und Rengershausen - Eschenstruth sind die Platzherren klar favorisiert. Vollmarshausen ist vor seinem Gang nach Rommerode hinreichend gewarnt (siehe oben). Die Reserve des KSV Hessen sollte ihre Erfolgserie beim VfB fortsetzen können (Sonntag, 10 Uhr, Gellertkampfbahn).

Bei der „Mannschaft der Stunde“ tritt Elgershausen in Gruppe 2 an: Der VfL Bad Wildungen, Absteiger aus der Bezirksklasse, gewann zuletzt beim Spitzenreiter Obervorschütz 5:0 und ist in diesem Spiel zwangsläufig haushoher Favorit - zumal auch Ex-Lizenzspieler



Den Ehrenbecher der Handballabteilung des TSV Neidervellmar erhielt als erster Sportler Herbert Walther (links) aus der Hand von Spielführer Thomas Wald. In knapp zwei Jahrzehnten hat Walther über 1000 Spiele für seinen Verein absolviert. Der 36jährige steht der Verbandsligamannschaft heute als Co-Trainer zur Verfügung. (mb/Foto mb)

Zweite Plätze für die Dohms

Kassel. Mit nur einem Ring Rückstand auf den Sieger der Schützenklasse belegte Oto Dohm von der SG Grün-Weiß Wesertor Kassel beim III. Bogen-tourier des BC Gifhorn den zweiten Rang. Dohm schoß bei strömendem Regen auf der kleinen „RITA“-Runde (50 m und 30 m) 589 Ringe. Auch seine Frau, Christel Dohm, kam mit 507 Ringen auf Platz 2, ihre Vereinskameradin Birgit Geule mit 481 Ringen auf den 4. Rang. Die Mannschaft von GW Wesertor (O. Dohm 589 / G. Geule 555 / Ch. Dohm 507) kam auf einen sehr erfreulichen zweiten Platz.

Tag des Sportabzeichens

Samstag im Auestadion

Kassel. Der KSV Hessen veranstaltet am Samstag, ab 9 Uhr im Auestadion für Mitglieder und Außenstehende den „Tag des Sportabzeichens“. Dort können alle Leichtathletikübungen absolviert werden. Prüfungskarten werden vor Beginn der Abnahme ausgehändigt. Zum Schwimmen (ab 2. 10., an jedem Samstag, 9-11 Uhr) müssen die Prüfungskarten mitgebracht werden.

Fußballjugend gegen

Kreis Witzhausen

Kassel (sa). Die Jugend-Kreisauwahlmannschaften des Kreises Kassel treffen am Sonntag in Fürstentagen auf die Witzenhäuser Mannschaften. Die C-Jugend spielt um 9.30 Uhr, anschließend 10.45 Uhr die B-Jugend. B-Jugend: Lattemann, Griesel, Kuhnert (Baunatal), Plum (Großenritte), Noffke (Ahnatal), Ostendorf (CSC 03), Damm, Schweitzer (KSV Hessen), Menzel (Hermannia), Rößler, Zierenberg, H. Flohr (Olympia), Hoffmann (Waldau), Hoppe (BC Sport), Einsenträger (FSV). C-Jugend: Knippsschild, Bolender (FSV), Maus, J. Schmidt, Burjan, Michel (KSV Hessen), Butscher, Stahl (Fuldatal), Wenzel (Hermannia), Kutzowitz (Olympia), Tabor (Oberwehren), Mann (Wilhelmshöhe), Fischer (Kaufungen), Homburg (Baunatal), Kneuter (Vollmarshausen). C-Jugend: Wilhelmshöhe - Spielverein 7:2.

Mittwoch: SG Kaufungen B - VfL B 1:1; Spielverein C - KSV Baunatal C 2:8.

Samstag, 15 Uhr: SG Helsa/Eschenstruth C - FSV C (in Helsa); 16 Uhr: Rengershausen B - Wilhelmshöhe B; Sonntag, 10.30 Uhr: Spielverein A - Wilhelmshöhe A.

Stange bester Einzelturner

KSV-Hessen-Kunstturner besiegten KTV Wetzlar II klar

Kassel. In der Landesliga der Kunstturner besiegte der KSV Hessen den KTV Wetzlar II mit 141,15:122,75 Punkten. Die noch jugendliche Mannschaft, bestehend aus Knut Eckstein, Peter Heubl, Uwe Stange, Rolf-Dieter Golinsky, Heiko und Jörn Schröder sowie Trainer Sergej Bjeloborodow hat nach zwei Siegen alle Chancen, Gruppen-sieger zu werden. Schon beim Bodenturnen und am Seilpferd zeigte sich die deutliche Überlegenheit der Kasseler. Beim Pferdsprung erzielte Heubl die Tageshöchstnote von 7,80 mit einem Yamashita (Bücksalto).

Stange stellte den Einzelsieger mit 39,10 vor dem Gastturner aus Ziegenhain, Knut Eckstein, mit 34,90. Bjeloborodow war bester Turner an Ringen und Barren. Die Nachwuchsturner Heiko und Jörn Schröder zeigten sich von der besten Seite. Zum Schluß begeisterte Golinsky mit seiner Reckübung die Zuschauer. Der KTV Wetzlar konnte sich nur beim Pferdsprung dem Niveau des KSV Hessen anpassen.

Riesenaufgebot von Nachwuchsturnern

Kassel (BF). 520 weibliche und 90 männliche Nachwuchsturner sowie allein über 500 Schülerinnen beteiligen sich in der Sporthalle am Königstor an dem zweiten Durchgang der Einzelwett-

kämpfe des Turntages Nordhessen in den Schüler- und Jugendklassen, einem Pflichtvierkampf, an dem nur solche Aktive teilnehmen können, die nicht in den Mannschafts-Gaurundenwettkämpfen eingesetzt werden. Es gab folgende Ergebnisse:

● Schüler, Jahrg. 1962 u. jünger: 1. Sengler (Immenhausen) 20,40, 2. Müller (Lohfelden) 20,20; 1964 u. jünger: 1. Oel (Großalmerode) 16,60, 2. Lenze (Veckerhagen) 15,60, 3. Bork (KSV Hessen) 15,55; 1966 u. jünger: 1. Schütz 14,05, 2. Siegmund und Stein (alle Elgershausen) je 13,50.

● Jugendturnen B, Jahrgang 1960 u. jünger: 1. Günter (Großalmerode) 20,85.

● Jugendturner B, Jahrgang 1960 u. jünger: 1. Michaela Beisheim (ACT) 20,85, 2. Hildegard Heese (SVH) 20,30, 3. Andrea Ewald (Dörnhausen) 19,95.

● Schülerinnen, Jahrg. 1962 u. jünger: 1. Ulrike Bunge (ACT) 20,45, 2. Martina Siebert (Baunatal) 20,35, 3. Ute Hallepape (Sandershausen) 20,10; 1964 u. jünger: 1. Martina Baum (Guntershausen) 21,30, 2. Sabine Giesler (Großenritte) 20,00, 3. Birgit Ehle (Wellerode) 19,95; 1966 u. jünger: 1. Natascha Grötzner 19,60, 2. Antje Buchholz 19,50, 3. Iris Meibert (alle Wellerode) 19,30.

In Limburg auf Montreal-Rasen

Kassel. Den Hockeyspielern des KSV Hessen steht ein Erlebnis bevor: auf „Montrealer Kunstrasen“ (der Platz wurde zur Olympiabereitstellung gebaut) treffen sie am Sonntag, 10 Uhr, im Punktspiel der Landesliga in Limburg auf die 1. b-Mannschaft des LHC. Der KSV Baunatal (7.30 Uhr ab Marktplatz) fährt am Sonntag zum Herrenliga-Punktspiel zur SKG Frankfurt.

1. VCW spielt an der Saar

Kassel. Zum ersten Spiel in der Volleyball-Regionalliga fährt der 1. VCW Kassel am Wochenende nach Saarwellingen, wo die einheimische Mannschaft und Hüttersdorf/Saar die Gegner sind. Mit einem zweiten Platz bei einem Turnier in der Partnerstadt Mülhausen/Elsaß, dem dritten Sieg beim Hamburger Fischbeck-Pokalturnier und dem Pokalsieg beim „Gänselesee-Turnier“ in Göttingen sowie einigen Spielen in Epe gegen holländische Spitzenmannschaften, die weniger erfolgreich verliefen, hat sich der 1. VCW auf die Serie vorbereitet und geht vom 4. bis 8. 10. noch einmal nach Rotenburg/Fulda ins Trainingslager. Leider sind durch Militär- und Ersatzdienst drei Spieler nur bedingt einsatzfähig, einer fällt nach Meniskusoperation aus.



Kreismeister der Handball-A-Jugend wurde, wie berichtet, die Mannschaft des TSV Heiligenrode. Unser Bild zeigt in der oberen Reihe Speck, Wolff, Richter, Schnell, Becker und Jugendleiter Hilmar Speck, der die Mannschaft auch trainiert. Unten Kühnert, Wolfram, Gröne, Jagow und Göbel. (Foto: nb)